

HuB: „Wir haben eine tolle Gemeinschaft erlebt“

Viel Diskussionsbedarf nach Abstimmung zur Auflösung des Beirates



Die Mitglieder des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins erschienen zahlreich zur Jahreshauptversammlung. (Fotos: MM)

(Ro./MM) „Ich bin froh, dass ich jetzt im friedlichen Ronsdorf sein kann“, gab Oberbürgermeister Peter Jung bei der Jahreshauptversammlung des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins (HuB) am vergangenen Samstag zu Protokoll. Zuvor hatte er nämlich die Gegendemonstration gegen die Kundgebungen von „Pegida“ und Salafisten in Elberfeld besucht und zeigte sich sehr beängstigt: „Ich tu mich schwer damit, wenn eine ganze Stadt in Geiselhaft genommen wird“, erklärte er. „Ich habe mir heute mal so einen richtig schönen Wuppertaler Platzregen gewünscht.“

Das Wuppertaler Stadtoberhaupt war von HuB-Vorsitzender Christel Auer jedoch eingeladen worden, um zu den Ronsdorfer Themen Stellung zu beziehen: „Der NRW-Verkehrsminister hat sich vor zwei Wochen ohne Wenn und Aber zum Bau der L419 bekannt“, erzählte Jung. „Wir sollten zeigen, dass alle den Ausbau wollen, und das Wort des Ministers so nehmen, wie es ist.“ Auch in Sachen Kinderbetreuung sprach sich das Stadtoberhaupt für eine Doppellösung aus: „Ich will Kitas sowohl in der Kratzkopfstraße wie auch am Krankenhaus.“ Wuppertal hänge schließlich mit dem Ausbau der U3-Betreuung zurück: „Ich finde den Platz des alten Krankenhauses sehr schön“, appellierte Jung für dieses Vorhaben.

Eine noch längere Auflistung konnten allerdings die HuB-Vorstände Christel Auer und Jürgen Pietsch bieten, als sie berichteten, was im vergangenen Jahr so alles gemacht wurde und was für 2015 geplant ist. „Es war ein vollgepacktes Jahr und eine tolle Gemeinschaft, die wir erlebt haben“, blickte Auer zurück und berichtete von Gesprächen mit dem Steuerberater: „Wir führen inzwischen ein florierendes kleines Unternehmen.“ Kein Wunder, seit dem Amtsantritt des neuen Vorstan-

des im Jahre 2010 wurde die Zahl der Mitglieder schließlich fast verdoppelt: 510 sind es aktuell. Das 500ste wurde im vergangenen Sommer



Heinrich und Roswitha Busch wurden von HuB-Vorsitzender Christel Auer als 500. Vereinsmitglied geehrt (v.l.n.r.).

begrüßt: Roswitha und Heinrich Busch traten da dem Heimat- und Bürgerverein bei. „Was uns wichtig ist, ist die Gesellschaft“, stellte Roswitha Busch heraus. Nicht nur, dass man viel erlebe und dass sie beide schon eine Fahrt nach Frankfurt, Bamberg, Würzburg und Nürnberg mitgemacht haben: „Auch ist die Mitgliedschaft sehr günstig“, warb Busch im Gespräch mit dem SONNTAGSBLATT um viele „Nachahmer“.

Als Höhepunkte stehen in diesem Jahr neben dem Jubilä-

um der Ronsdorfer Mundartfreunde an diesem und dem Picobello-Tag am nächsten Wochenende auch der „Ronsdorfer Liefersack“, das Weinfest für das Bandwirker-Bad, diverse Fahrten sowie die Literaturtage „lit.ronsdorf“ fest im HuB-Kalender. Letztere sind als fester Arbeitskreis im Heimat- und Bürgerverein aufgenommen worden. Auch der Jugendfonds muss sich inzwischen mit immer mehr Anfragen beschäftigen, wie dessen Sprecher Kurt von Nolting berichtete. Bei so viel Harmonie war es natürlich selbstverständlich, dass der HuB-Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Für jede Menge Diskussionsbedarf sorgte allerdings dessen Antrag zur Auflösung des Beirates und der Gründung einer Interessengemeinschaft Ronsdorfer Vereine – nach Vorbild der Chöre.

Da der Heimat- und Bürgerverein als „Mutter der Vereine“ bezeichnet werde, wolle man so den Klubs im Stadtteil eine bessere Möglichkeit zur

Vernetzung bieten, regte HuB-Vorsitzende Christel Auer an. Ohne Aussprache wurde direkt abgestimmt, 11 Gegenstimmen und 14 Enthaltungen ließen viel Unverständnis unter den sonst einmütigen 133 anwesenden Mitgliedern vermuten, zumal weitere Erklärungen seitens der Vorstandes aus- und Fragen unbeantwortet blieben.

Im Sitzungssaal und auf den Gängen davor wurde im Anschluss an die Versammlung daher noch lange und angeregt diskutiert.

SONNTAGS REGIONAL BLATT

Wochenendzeitung Ausgabe 12/22.03.2015
für Ronsdorf/Lüttringhausen und Umgebung

Aus dem Inhalt

Gutes für's Bad

Ein voller Erfolg war auch in diesem Jahr wieder das Benefizkonzert zugunsten des Ronsdorfer Bandwirker-Bades in der Aula der Gesamtschule. (mehr dazu auf S. 2)

Großes für's Auto

Der Wuppertaler Automobilzulieferer Delphi hat viel vor: An diesem Wochenende startet in den USA die Testfahrt eines selbstfahrenden Autos. (mehr dazu auf S. 3)

Lesespaß für die Kleinsten

Mit der Aktion „Lesestart“ wurden in der Bücherei der Johanneskirche mit dem Buch „Fünferbande“ Kleinstkinder ans Vorlesen herangeführt. (mehr dazu auf S. 7)

Musik für Schüler

Die Grundschule an der Echoer Straße startet eine Kooperation mit der Bergischen Musikschule Wuppertal: Dort geht das Projekt „Singpause“ an den Start. (mehr dazu auf S. 8)

Pech für Zebras

Trotz großen Einsatzes konnte der TSV Ronsdorf die Partie gegen Landesliga-Spitzenreiter Kalkum-Wittlar nicht für sich entscheiden. (mehr dazu auf S. 12)

... und weitere 56 Themen in dieser Zeitung!

25.000 Mal kostenlos im Großraum Ronsdorf und Lüttringhausen mit Umland, Lichtscheid, Toelleturm, Freudenberg, Blombach, Linde, Heidt, Langenhaus, Oelingrath, Westen, Grund

Letzte Meldung

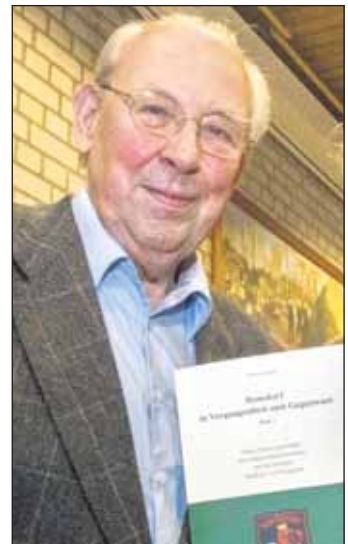
Auf Lichtscheid wird es wieder eng

Am Montag setzt der Landesbetrieb „Straßen.NRW“ die Sanierungsarbeiten an der L 419 im Bereich Lichtscheid fort. Für die Dauer von voraussichtlich vier Wochen steht den Autofahrern zwischen dem Abzweig an der Staubenthaler Straße und dem Überflieger nur eine Fahrspur pro Fahrtrichtung zur Verfügung – lange Staus dürften wieder vorgeplant sein. Aus der Staubenthaler Straße kommend stehen weiterhin zwei Fahrspuren zum Einbiegen in Richtung Lichtscheid zur Verfügung. Während der Bauarbeiten kann die Bushaltestelle an der Straße „Am Knöchel“ nicht angefahren werden.

SONNTAGSBLATT

Am Stadtbahnhof 18
42369 Wuppertal

info@sonntagsblatt-online.de
www.sonntagsblatt-online.de



Günter Konrad (li.) stellte das neue Buch „Ronsdorf in Vergangenheit und Gegenwart“ vor.

Weitersagen dauert länger
SONNTAGSBLATT

D.S.B. HYUNDAI
Vertragshändler
Di Santo & Bovenkamp
Obere Lichtenplazer Str. 304
42287 Wuppertal ☎ 59 70 37
info@disabo.de
HYUNDAI www.disabo.de

Büsgen
autohaus gmbh

Neuenkamper Str. 32
42855 Remscheid
Telefon 02191/37999 0
www.buesgen.de

FIAT ALFA ROMEO CITROËN KIA

SCHRÄNKE
nach Maß
STEINBERG 74 0102

Empfehlung der Woche
2014er Ruppertsberger Frühlingsflirt
Pfalz, Cuvée aus Rivaner & Riesling, trocken
0,75 Ltr. € 4,50 (1 Ltr. = 6,00)

Guter Wein
aus gutem Keller

Ernst Oellingrath
Breite Str. 50 · Tel. 46 46 03
www.Oellingrath-Wein.de

Verlassen Sie sich nur auf die Original-easylife-Therapie!

Von Anfang an garantiert das gesamte easylife-Team den Teilnehmern eine professionelle und medizinisch fundierte Abnehm-Begleitung.

Egal, ob Sie nur Ihre kleinen Problemzonen beseitigen wollen oder unter starkem Übergewicht leiden: Sprechen Sie mit uns. Danach wird für Sie vieles leichter.

www.easylife-wuppertal.de

Endlich schlank
Und leichter den Frühling erleben!

easy life
leichter durchs Leben

ORIGINAL FOTOS

15 Kilo
in nur 6 Wochen abgenommen

Zwei glückliche easylife-Teilnehmer:
Marion Eichenberger
40591 Düsseldorf
Mahir Dogan
42117 Wuppertal

27 Kilo
in nur 9 Wochen abgenommen

Kostenfreie Erstberatung: ☎ 0202 24 46 50 10
Friedrich-Ebert-Str. 153 | 42117 Wuppertal
Mo. bis Fr. 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Land-Produkte

B Regionale- und Bio-Lebensmittel
Geranienstraße 47 (neben Aldi)
W.-Ronsdorf · Tel. 02 02 - 46 46 14

GM Sanitär & Heizungstechnik

G. Mesenhöller
Engelbert-Wüster-Weg 14
42369 Wuppertal
Telefon (02 02) 4 69 84 07
Mobil (01 71) 2 65 97 53

Poikern
Sonnenschutz
Dekorationservice
Gardinienservice
Teppichböden
seit 1965

Klaus Schwerter
Inh. Stefan Schwerter
Atelier für Raumgestaltung

42369 Wuppertal · Marktstraße 40
Tel. 46 24 23
www.raumgestaltung-schwerter.de